



Kirchenbote

Leupoldsgrün - Köditz - Joditz - Kreuzkirche



**Neuer
Kirchenvorstand**
Seiten 4-6

Katharina v. Bora
Seite 21-23

**Krippenweg
Köditz**
Seite 28



Fotos: Wilfert

Gesegnet ins neue Arbeitsjahr

Freiluftgottesdienst in Kalkofen

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel hatten die vier Gemeinden unserer Pfarrei am 8. September nach Kalkofen bei Leupoldsgrün eingeladen. Über 80 Personen aus allen vier Gemeinden und auch aus Selbitz waren gekommen, um in Gottes schöner Natur an einem herrlichen Spätsommernmorgen miteinander zu feiern. Mit dabei waren Bläser aus Selbitz und Leupoldsgrün.

Im Anschluss an die Predigt bestand erstmals bei einem Gottesdienst in unseren Gemeinden die Gelegenheit, sich persönlich mit Handauflegung segnen zu lassen. Die vielen Besucherinnen und Besucher, ob alt, ob jung, die sich auf dieses Angebot sehr gerne eingelassen haben, zeigten, wie wichtig ihnen dieser Segen war.

Nach dem Gottesdienst hatten Ehrenamtliche aus der Leupoldsgrüner Gemeinde alles gerichtet für ein erfrischendes Getränk und ein Paar Hofer Werscht im Labla. So konnte man noch zu einem Gespräch über Gemeindegrenzen hinweg beisammen bleiben.

Michael Grell, Pfr.



Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit dieser vierten Ausgabe des Kirchenboten feiern wir das einjährige Bestehen unserer Pfarrei kreuz.4. Es ist einiges geschehen in diesem Jahr in den vier Gemeinden. Nicht zuletzt Ende Oktober die Wahl des ersten gemeinsamen Kirchenvorstands. Wir haben viel miteinander gearbeitet, gefeiert, gelacht und auch geweint. Aus der Fülle der Ereignisse können Sie auf den nächsten Seiten an einer kleinen Auswahl teilhaben.

Lassen Sie sich auch einladen an zukünftigen Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen! Kirche ist da, wo Menschen im Namen von Jesus Christus zusammenkommen.

Wir wollen das zum Beispiel im Rahmen der Adventsfenster während des gesamten Dezembers tun. Wir wollen miteinander Konzerte genießen, aber auch Stille und Besinnung, besonders in der Passionszeit, die 2025 erst im März beginnt.

„Prüft alles und behaltet das Gute“, lautet die Jahreslosung für 2025. Das lege ich Ihnen ans Herz, auch was die Angebote unserer Pfarrei betrifft. Prüfen Sie, kommen Sie mit uns und miteinander ins Gespräch.

Und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, was das Gute für unsere Pfarrei ist, wo wir in unseren Gemeinden Bewährtes fortführen und Neues aufnehmen wollen.

Das schaffen weder die Hauptamtlichen noch die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands ohne Ihre tatkräftige Hilfe.

Gehen wir also zuversichtlich, mit Mut und Hoffnung in das zweite Jahr kreuz.4 – in der Gewissheit, dass Gott, der umfassend Gute, Barmherzige und Treue mit uns geht und uns auf unseren Wegen begleitet.

Ihre Gemeindeferentin

Anita Coppes



Der neue Kirchenvorstand

Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober

Der neue Kirchenvorstand ist gewählt. Auch die Berufungen sind abgeschlossen. Die Wahlbeteiligung in unserer Pfarrei lag bei exakt 25,0%.

Insgesamt wurden 760 Stimmzettel von 18 anwesenden Mitgliedern des gemeinsamen Vertrauensausschusses ausgezählt. Es gab keinen ungültigen Stimmzettel, wohl aber 43 nichtige Stimmabgaben in der Briefwahl, die keinem Wähler bzw. einer Wählerin der vier Gemeinden zuordenbar waren, da der Wahlausweis gefehlt hat.

Das Ergebnis

Der Vertrauensausschuss hat am 20. Oktober das folgende Ergebnis ermittelt und festgestellt: Gewählt wurden:

Kreuzkirche

(Stimmbezirk 1):
Beate Bayreuther, Stefan Gebhardt, Dieter Wolf.

Leupoldsgrün

(Stimmbezirk 2):
Christoph Kießling, Kevin Thümling, Dagmar Wolf.

Köditz

(Stimmbezirk 3):
Michaela Wilfert, Gisela Wirth, Silke Zapf.



Joditz

(Stimmbezirk 4): Annelie Hager, Giuliana Heinrich, Thomas Schmidt.

Alle gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben die Wahl angenommen.

In der Sitzung der gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit den drei Hauptamtlichen am 7. November wurden die folgenden drei Personen in den Kirchenvorstand berufen:

Angelika Meßner-Chuchuy, Mirjam Schwarz und Lilly Weise.

Ersatzleute sind: Daniela Panzer, Daniela Popp, Annette Schmitt und Tanja Zechmeister.

Etwas Statistik

Wahlbeteiligung: Kreuzkirche 13,5 %, Leupoldsgrün 28,0 %, Köditz 37,3 %, Joditz 40,1 %. – Bei den jüngsten Wählerinnen und Wählern in der Altersgruppe der konfirmierten 14-/15-Jährigen lag die Wahlbeteiligung mit 34 % am Höchsten, gefolgt von der Altersgruppe ab 60 Jahren mit 31,0 %. In der Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen betrug die Wahlbeteiligung lediglich 13,9 %. Auch die 16- bis 20-Jährigen kommen nur auf 15,7 %, während bei den 40- bis 59-Jährigen 21,4 % an der Wahl teilnahmen.



Beate Bayreuther
Kreuzkirche



Stefan Gebhardt
Kreuzkirche



Annelie Hager
Joditz



Giuliana Heinrich
Joditz



Christoph Kießling
Leupoldsgrün



Angelika
Meßner-Chuchuy
Joditz



Thomas Schmidt
Joditz



Mirjam Schwarz
Köditz



Kevin Thümling
Leupoldsgrün



Lilly Weise
Köditz



Michaela Wilfert
Köditz



Gisela Wirth
Köditz



Dieter Wolf
Kreuzkirche



Dagmar Wolf
Leupoldsgrün



Silke Zapf
Köditz

Warum wurden nur drei Personen berufen und nicht vier?

Die Zusammensetzung des Kirchenvorstandes ist in der Kirchengemeindeordnung festgelegt. Bei einem Kirchenvorstand mit 12 zu wählenden Sitzen werden drei weitere Mitglieder berufen. Der Pfarreiausschuss sah in diesem Vorgehen im vergangenen Jahr kein Problem. Durch die Stimm-



Foto: Wilfert

Die Spannung steigt - Ermittlung des Wahlergebnisses nach Auszählung aller 760 Stimmzettel

bezirke ist gewährleistet, dass jede Gemeinde mit mindestens drei Personen vertreten ist.

Was ist mit den Ortsausschüssen?

Auch hierfür gibt's eine Bestimmung in der Kirchengemeindeordnung. Alle Ausschüsse, die Ortsausschüsse und ein KiTa-Ausschuss, müssen vom Kirchenvorstand eingesetzt werden. Dazu muss der neue Kirchenvorstand erst eingeführt werden. Dies geschieht im Gottesdienst am zweiten Advent. Danach werden in der ersten Sitzung unverzüglich die erforderlichen Ausschüsse eingesetzt.

Wer kann Mitglied in den Ausschüssen sein?

Mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses muss dem Kirchenvorstand angehören, damit dieser Ausschuss auch beschlussfähig ist. Weitere Mitglieder aus den Gemeinden, die für die jeweilige Arbeit vor Ort oder in den KiTas mitdenken und mitgestalten wollen, können vom Kirchenvorstand in die Ausschüsse berufen werden.

Was ist mit den Vertrauensleuten?

Der Kirchenvorstand wählt eine Vertrauensfrau bzw. einen Vertrauensmann und einen Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin. In den Ortsausschüssen werden neben den Hauptamtlichen, die den Ausschuss leiten, jeweils ein ehrenamtlicher Stellverteter, eine ehrenamtliche Stellvertreterin gewählt.

Der neue Kirchenvorstand wird am Sonntag, den 8. Dezember um 9.30 Uhr in einem feierlichen Adventsgottesdienst in der Kreuzkirche in sein Amt eingeführt. Mit dabei sind die Posaenchöre der Pfarrei unter der Leitung von Dekanatskantorin Sophia Lederer sowie Sängerinnen und Sänger aus der Pfarrei unter der Leitung von Hyoseob Yun.

Michael Grell, Pfr.

Aktuelles

Der neue Kirchenvorstand wird gemeinsam mit seinen Ausschüssen an den Themen weiterarbeiten, die bisher schon oben auf lagen.

Die Erarbeitung eines **Schutzkonzeptes „Sexualisierte Gewalt“** geht weiter. Im Herbst fand eine erste Basisschulung für ehrenamtliche Mitarbeitende in unseren Gemeinden mit Amelie Weiß von der Fachstelle der Landeskirche statt. Nun muss ein Schutzkonzept formuliert werden. Dabei wird es auch Unterstützung von Seiten des Dekanats geben.

Der Dekanatsausschuss hat uns beauftragt, an einem Konzept für die Zukunft unsrer **Immobilien** zu arbeiten. Die Vorgabe der Landeskirche ist es, dass ab sofort nur noch für ca. 50% der kirchlichen Gebäude (Pfarrhäuser, Gemeindegemäuer und Kirchen) durch kirchliche Förderungen eine Instandhaltung gewährleistet werden kann. Sollten wir über diesen in den nächsten beiden Jahren noch festzulegenden Bestand hinaus weitere Häuser erhalten wollen, müssen die Mittel dafür eigens erbracht werden oder es muss selbst repariert werden. Bis zur Sommerpause erwartet der Dekanatsausschuss eine Antwort, welche Gebäude wir über 2035 hinaus erhalten wollen.

In der **Region Nord** gibt es ab dem neuen Jahr ein neues Gottesdienstformat: Die Betthupferl-Kirche. Erstmals findet sie im Januar in der Kreuzkirche statt und im September dann in Joditz. Weitere Infos dazu lesen Sie auf Seite 30 in diesem Kirchenboten.

Außerdem wollen wir am 20. Juli einen gemeinsamen Kirchensonntag mit zentralem Gottesdienst in der Region Nord in der und um die Kreuzkirche herum feiern.

In unseren Gemeinden gibt es neben **Bewährtem** auch **neue Ideen**. Die Adventsfenster und weitere adventliche Aktionen gibt es - wie immer - im Dezember. In Köditz gibt es in diesem Dezember an den Adventswochenenden und den Weihnachtsfeiertagen einen Krippenweg, in Leupoldsgrün das Adventskonzert am zweiten Advent in der Kirche, in der Kreuzkirche die Kunstaktion zu Lichtmess. Ökumenische Alltagsexerzitien bietet Gemeindereferentin Coppes in der Passionszeit an und die Stille-Andachten werden ebenfalls wieder in der Köditzer St. Leonhardkirche stattfinden.

Die Kirchenvorstände haben nach gemeinsamer Beratung im Pfarreiausschuss im September in einer gemeinsamen Sitzung neue **Konfirmationstermine** beschlos-

sen. Sie sollen ab 2026 gelten: Kreuzkirche und Leupoldsgrün - 3 Wochen vor Pfingsten, Köditz und Joditz - 2 Wochen vor Pfingsten. Im Jahr 2026 sind dies die Sonntage: 3. Mai und 10. Mai 2026.

Die drei Hauptamtlichen haben die **Zuständigkeit für Gruppen und Kreise** festgelegt. Ansprechpartner für die Kindergottesdienstteams in der Kreuzkirche, Leupoldsgrün und Joditz, die Kerng-Gäng in Joditz und die Kreise in der Kreuzkirche ist Pfarrer Westhoff. Ansprechpartnerin für den Jugendkreis, die Jungschar und

die Bibelstunde der landeskirchl. Gemeinschaft in Leupoldsgrün, den Kreis Miteinander in Joditz, die Jungschar und Kinderstunde Joditz ist Gemeindeferentin Coppes. Ansprechpartner für die Posaunenchor und die Gemeindekreise in Köditz ist Pfarrer Grell.

Leupoldsgrün

Im Oktober wurde von der Firma Holzschuher der **Treppenaufgang** an der Kirche wieder instand gesetzt. Der geplante Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Leider ist in der **Arche** ein Problem an der Heizungsanlage aufgetaucht, so dass wir vorerst im Winterhalbjahr keine Veranstaltungen im Haus durchführen können. Im Verbindungskanal zwischen den beiden Häusern, die von einer zentralen Heizungsanlage im Pfarrhaus versorgt werden, ist Wasser aus einer Heizungsleitung ausgetreten. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet. Die Leckortung erweist sich als schwieriger als gedacht. Einige Veranstaltungen können einstweilen in den Räumen des Pfarrhauses im EG durchgeführt werden.

Der Kirchenvorstand hat im September beschlossen, die **Beleuchtung der Kirche** wieder einzurichten. Dazu muss eine neue Vorrichtung angebracht werden. Die Installation muss noch in Auftrag gegeben werden.

Joditz

In der Joditzer Kirche wurden im November die langjährigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher Karin Hertkorn, Bärbel Wittmann, Andrea Horn, Armin Heinrich und Uwe Opel aus ihrem Amt verabschiedet. Sie alle haben nicht erneut für den Kirchenvorstand kandidiert. Ein herzliches Dankeschön gilt ihrem unermüdlichen Dienst über viele, viele Jahre hinweg.

Köditz

Auch in Köditz wurden verdiente und teils langjährige Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorste-



Yannick Freier und Christa Hertkorn, Köditz



Kirchenvorstand Joditz 2018-24

her verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön gilt Christa Hertkorn, die zwei Amtsperioden dem Kirchenvorstand angehörte und Yannick Freier, der als Jugendlicher berufen war und eine Amtsperiode Mitglied im Kirchenvorstand war sowie Marko Meyer, der nach vier Amtsperioden und 24 Jahren nicht mehr erneut für den Kirchenvorstand kandidierte.

Michael Grell, Pfr.

Gemeinderäume der Kreuzkirche

Der Gemeindesaal der Kreuzkirche eignet sich sehr gut für private Feiern und kann für Gesellschaften bis etwa 60 Personen angemietet werden. Eine Tauffeier oder eine Konfirmationsfeier kann man sich gut in den Räumen vorstellen. Eine gut eingerichtete Küche ist vorhanden. Im Flur steht ein Kicker. Vor der Tür befindet sich ein großer Garten. Parkplätze stehen auf dem Kirchplatz zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro kreuz.4, Tel. 09281-67343.



Sanierte Kirchentreppe Leupoldsgrün



Im Luthersaal - Konfitag 2024

Konfitag in der Region Nord

Um 9 Uhr früh am Morgen trafen sich Konfirmanden der Region Nord in der Lutherkirche Hof, um gemeinsam den Tag zu verbringen. Es waren viele Konfirmanden anwesend, weswegen sich der Versammlungsraum reichlich gefüllt hatte. Das Treffen begann mit einer Begrüßung vom Leiter dieses Treffens und endete mit viel Applaus.

Gleich darauf sangen alle Anwesenden ein Lied mit Begleitung

einer Gitarre und mit einem kurzen Gebet. Danach wurden die Konfirmanden in Gruppen aufgeteilt und zu verschiedenen Stationen geschickt. Diese verschiedenen Stationen basierten auf Teamarbeit und gegenseitigem Kennenlernen. Darunter waren Spiele wie Turmbauen, Bälle werfen und „Entweder – Oder“ dabei.

Den Konfirmanden wurden aber auch Geschichten über Gott und Jesus erzählt, woraufhin sie ihre eigenen Meinungen äußern durften und auch Kerzen mit Wachs verziert haben, was vielen Spaß gemacht hat. Die Konfirmanden haben auch Lektionen für das Leben gelernt, indem sie mithilfe eines GPS einen Schatz finden mussten, der ihnen aber nur die Richtung gezeigt hat. Wo der Schatz genau lag, musste man selber suchen und finden. Von dieser Lektion geht also hervor, dass das GPS dir zwar deinen Weg

Auf der Suche - gemeinsam geht es besser,
wenn man etwas finden will.



Fotos: Wilfert

zeigt, aber gehen musst du ihn selbst. Gott kennt den Weg und du musst ihn gehen und herausfinden wo und was dein Schatz ist.

Nachdem alle Stationen beendet wurden, war es schon Mittag und alle Anwesenden wurden mit leckerer Pizza versorgt. Doch vor dem leckeren Mittagessen haben alle mit Freude gesungen und ein Endgebet gebetet. Hiermit wurde das Treffen offiziell beendet und alle Anwesenden aßen zufrieden Pizza, während

sie sich in freudiger Atmosphäre unterhielten. Beim Essen habe ich einige Konfirmandinnen aus der Kreuzkirche besser kennengelernt.

All diese Geschehnisse haben dazu beigetragen, den Konfirmandentag als eine schöne Erinnerung festzuhalten.

Soyee Yoon,
Konfirmandin der Kreuzkirche

Sommerprogramm Leupoldsgrün

Der Kindergottesdienst hat sich dieses Jahr am Sommerferienprogramm beteiligt. Nach dem Treffen am Spielplatz sind wir in das Schwagerholz gewandert. Im Wald haben wir schon das erste Picknick gemacht. Erstmal stärken für die kommenden Aufgaben.

Unterwegs haben wir Äste und Zweige gesammelt. Am Waldrand schlugen wir unser Lager auf. Mit bunter Wolle wurden die Äste zu einem Traumfänger zusammen gebunden und mit bunten Federn geschmückt. Danach ging es zum Lagerbau in den Wald.





Ein Schatzkästchen mit biblischen Erzählungen

Kinderfreizeit in Untertiefengrün

Im August fand wieder die alljährliche Kinderfreizeit statt. In diesem Jahr waren wir mit 18 Mädels und Jungs zwar in etwas kleinerer Besetzung, dafür jedoch mit 13 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei. Das hinderte uns jedoch nicht – im Gegenteil: Dieses Jahr war besonders lustig!

Spiele im Freien

Wie immer starteten wir am Montagnachmittag mit einer Hauseroberung, bei der alle das Haus erkundeten, bevor sie ihre Zimmer bezogen. Am nächsten

Tag wurde es gleich richtig nass. Das Wetter war zwar wechselhaft, bot uns aber dennoch die perfekte Gelegenheit für eine kleine Wasserschlacht mit Wasserrutsche, die bei allen sehr gut ankam. Jeden Abend und besonders an den beiden Abenden in der Kirche wurde es ruhiger: Gemeinsam lauschten wir der Gute-Nacht-Geschichte und sangen Lieder.

Schätze aus der Bibel

Unter dem Motto „Wertvoller als Gold“ begaben wir uns in dieser Woche auf die Suche nach Schät-

zen in der Bibel. Nach einem kurzen Anspiel starteten wir jeden Tag mit der Bibelarbeit, in der wir viele verschiedene Geschichten und Personen erkundeten und herausfanden, was wirklich wichtig ist. Die in der Woche gesammelten Schätze konnten die Kinder in selbstgebauten, verzierten Holzkisten verstauen.

Abende mit Überraschung

Bei verschiedenen Geländespielen schlüpfen Mitarbeiter und Kinder in zahlreiche Rollen, lösten Kriminalfälle und meisterten Aufgaben, um eigene Städte zu bauen. An einem Abend ging es sogar in den Wald: Zuerst mussten die Teile der Schatzkarte verdient werden, bevor wir den Schatz fanden. Noch kniffliger wurde es beim Quizabend mit schwierigen Fragen, die auch die Mitarbeiter herausforderten. Am bunten Abend, der traditionell am letzten Abend der Freizeit stattfindet, konnten sich alle einbringen. Die Kinder überlegten sich lustige

Aktionen und Wettbewerbe, und auch die Mitarbeiter kamen nicht zu kurz.

Obwohl wir in diesem Jahr nicht ganz so viele Kinder wie gewohnt waren, hatten alle eine Menge Spaß, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Der Termin steht bereits fest: In der zweiten Sommerferienwoche vom 11. bis 16. August 2025. Gerne weitersagen!

Lilly Weise



Stimmungsvoller Abendabschluss in der Kirche

Fotos: Weise, Meyer.



Was wir an unserer Heimat schätzen

50 Jahre Verkehrsverein Auenthal

Zu diesem Jubiläum wurde am Sonntag, 1. September ein Dorffestla am Anger gefeiert, welches mit einem Festgottesdienst am Morgen begann. Die erste Vorsitzende des Vereins, Carmen Meisel, begrüßte gemeinsam mit Gemeindeferentin Anita Coppes die zahlreich erschienene Gemeinde im offenen Festzelt. Bei einer Aktion zum Mitmachen

und den Zusammenhalt bis hin zu den lokalen Festen. Schon der Dichter Jean Paul hatte es formuliert, dass



man sich auf dem Dorf „ineinander hineingewohnt und hineingewöhnt“ hat. Der Dank und die Freude über das gute Miteinander vor Ort wurde mehrfach deutlich.

In der Predigt ging es darum, dass nur einer von zehn geheilten Personen sich bei Jesus dafür bedankt – und

zwar ausgerechnet ein Ausländer. Darin können uns Gäste und Fremde auch heute ein Vorbild sein, wenn sie mit dem Blick von außen auf unsere Heimat schauen und Vorzüge entdecken, an die wir uns längst gewöhnt haben. Mit offenen Augen und Ohren dürfen wir immer wieder dankbar werden – nicht zuletzt über 50 Jahre Verkehrsverein in Joditz!

Anita Coppes, Gemeindeferentin



Zahlreiche Besucher beim Festgottesdienst im Zelt

durften alle, die wollten, auf einen Zettel schreiben, was sie an ihrer Heimat schätzen und ihre Antworten an einer Stellwand befestigen. Da kam einiges zusammen! Von der Natur, über die dörfliche Gemeinschaft

Zwei „Ausländer“ aus Berlin in Joditz.

Fotos: Grell



Ausflug zur Talsperre Pöhl

des Kreises Miteinander aus Joditz

Im August führte ein Ausflug des Joditzer Kreises Miteinander an die Talsperre Pöhl. Dort wartete schon das Fahrgastschiff zu einer Rundfahrt. Auf dem Heimweg waren

die Ausflügler noch zu Getränken und Leckerem vom Grill bei Waltraud Resch, der Organisatorin des Nachmittags, eingeladen.

Pfarrgarten Joditz

„Viele Hände, schnelles Ende“. Das zeigte sich beim Arbeitseinsatz am Pfarrgarten in Joditz. In kürzester Zeit wurde der wilde Wein an der Gartenmauer zurückgeschnitten, der Gehsteig von unerwünschtem Bewuchs befreit und der Grünschnitt zur Deponie gebracht. Leider sind auf dem Foto nur ein Teil der Helferinnen und Helfer.



Fotos: Mergner

Reinmachen rund ums Joditzer Pfarrhaus - Leider waren die drei Männer nicht mehr da.

Im Bayerischen Wald



Foto: Gebhardt

Ausflug des Freundeskreises Kreuzkirche mit einigen Joditzern

Mit einer Rekordbeteiligung von 58 Teilnehmern führte der diesjährige Ausflug des Freundeskreises Kreuzkirche Hof am 31. August in den Bayerischen Wald.

Erstes Tagesziel war das Glasparkrad Joska in Bodenmais, wo die Gruppe das traditionelle Glasbläserhandwerk in einer Vorführung erleben konnte. Natürlich wurde auch die Gelegenheit zum Einkaufen rege genutzt.

Nach dem Mittagessen im idyllisch gelegenen Arberseehaus ging es mit der Gondelbahn auf den Großen Arber. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein genoss die Gruppe das beeindruckende Panorama.

Um die letzten Meter bis zum 1456 hohen Gipfel zu erklimmen, war Trittsicherheit nötig. Alle Teilnehmer sind unversehrt wieder an der Talstation angekommen.

Dort ist das Gruppenbild entstanden, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Rechts im Bild ist die 1. Vorsitzende Silvia Hager zu sehen, links außen Pfarrer Dr. Westerhoff. Auf der Heimfahrt im Bus wurden bereits Pläne für die nächsten Ausflüge geschmiedet.

Stefan Gebhardt

Spende für Graffiti

Der Freundeskreis der Kreuzkirche hat 1.000 EURO für die Realisierung der Graffiti an den Außentreppe der Kreuzkirche gespendet. Pfr. Matthias Westerhoff nimmt die Spende mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen.

Die Ziele des im Jahre 1996 gegründeten Freundeskreises sind: Unterhalt und Ausschmückung der Gebäude und Anlagen, Erwerb und Unterhalt von Ausstattungsgegenständen, Unterstützung der Kirchenmusik samt den zugehörigen Instrumenten sowie Unterstützung der diakonischen Tätigkeit der Gemeinde. So wurde z. B. die Anbringung der mit Stoff überzogenen farbkraftigen Tafeln, die Sonja Weber für den Innen-



Erste Vorsitzende Silvia Hager, Vorstandsmitglieder Stefan Gebhardt, Matthias Schmitt.

raum der Kreuzkirche gestaltet mit 10.000 € unterstützt.

Herzliche Einladung zur Mitgliedschaft: Der Jahresbeitrag beträgt 32 €.

Spende für den Kindergottesdienst Leupoldsgrün



Daniela Knappe, Anita Coppes, Daniela Burger, Carolin Emerich.

Das OrgaTeam des Leupoldsgrüner Kinder-Kleider-Basars freut sich, an Anita Coppes eine Spende über 300 Euro für den Kindergottesdienst übergeben zu können. Die Spende stammt vom Herbstbasar 2024.

Erntedankfest

In Joditz zogen die Kinder von der Kinderstunde und Jungschar mit einem Wagen voller gesamelter Gaben in die Kirche ein. Bei einer Aktion zum Mitmachen durften alle Anwesenden auf Zettel schreiben, wofür sie Gott danke sagen wollen; diese wurden dann in großer Zahl an eine Birke neben dem Altar gehängt.

Die Kinder illustrierten mit großen Wolken- und Sonne-Symbolen sowie einem Spielzeugtraktor, wie es wäre „wenn der Bauer das Wetter macht“. Da könnte es nämlich passieren, dass er den Wind vergisst! Wie gut, dass Gott nichts vergisst! Dass alles, was er geschaffen hat, gut ist.

Und dass Danke sagen alles noch besser macht! Weil wir dadurch

Erntedankfest in Köditz und in Leupoldsgrün mit den KiTa-Kindern.



Erntedank in Joditz

miteinander und mit Gott in Beziehung treten. Deshalb Danke an alle, die diesen schönen und bunten Gottesdienst mitgestaltet und Gaben gespendet haben!

Anita Coppes, Gemeindefereferentin



Besuch im Ahrtal

Joditzer Kinderstunde und Jungschar



„Einigen Menschen zu helfen, verändert vielleicht nicht die Welt, aber es kann die Welt für diese Menschen verändern.“

Übergabe eines Bildes und einer Kerze an Werner Schüller von der Kirche St. Josef in Walporzheim

Die Kinder der Kinderstunde und Jungschar Joditz haben anlässlich des Erntedankfestes 2023 auch Spenden für die Flutopfer im Ahrtal gesammelt. Diese Spende wurde an betroffene Familien und die Kirche St. Josef in Walporzheim übergeben.

In diesem Jahr hatten wir nun endlich die Möglichkeit die Gegend dort zu besuchen und mit einigen Betroffenen und unter anderem auch Mitarbeitern der Kirche zu sprechen. Es verschlug uns immer wieder den Atem als wir hörten, was dort in dieser Flutnacht passierte.

Vieles konnte wieder aufgebaut werden, aber es fehlt immer noch an unzähligen Ecken und Enden und man ist für jede Spende, jedes Gebet und jedes gute Wort unwahrscheinlich dankbar.

Susanne Neumann



Kerwa in der Köditzer Kerng

„Kerwa, Kerwa, Kerwa is heit!“ - die Kindergruppe Feuerdrachen der Feuerwehr Köditz hatte in diesem Jahr zum Kerwagottesdienst am späteren Samstagnachmittag eine besondere Überraschung bereit.

Kerwa - wie sie früher war - boten die Kinder in einigen Bildern mit



Kerwa-Ziech mit Musik und für den guten Zweck

entsprechender Verkleidung zur Aufführung. Dazu gehörte u.a. der traditionelle Kirchweihputz, das Vorbereiten des guten Essens, welches sich mit lautem Gekirre von Geschirr aus der Sakristei ankündigte, das Backen der Ausgezogenen, die Feier des Gottesdienstes und nicht zuletzt die

Kerwa-Ziech. Ein paar Ausgezogene hatten die Kinder dann auch noch für alle in kleinen Würfeln dabei. Die Besucherinnen und Besucher ließen es sich gerne schmecken.

Mit dem Posaunenchor, der Feuerwehr und zahlreichen Gästen war dieser Gottesdienst ein besonderes Erlebnis. Pfarrer Michael Grell ging in seiner Predigt auf den mitgehenden Gott ein, der im Leiden und in der Feier des Lebens gleichermaßen dabei ist, der tröstend und kraftvoll seine Kirche und die darinnen sind, erhält.

Gedankt wurde dem Kirchenvorstand für seine Tätigkeit in der zu Ende gehenden Amtsperiode, insbesondere für alle Kreativität in der Pandemie und dem Einsatz für die Gründung der neuen Pfarrei kreuz.4

Michael Grell, Pfr.

Überraschende Wegzehrung - Ausgezogene gewürfelt!



Fotos: Wilfert



Katharina von Bora lehnt ein Heiratsangebot, vermittelt durch Nikolaus von Amsdorf ab: „Ich kann mich nicht sehenden Auges einem bösen Mann ergeben. Wozu hätte Gott mir dann zur Freiheit verholfen?“

Katharina oder die Freiheit einer Christenfrau

Reformationstheater in der Kreuzkirche

Am Reformationssonntag, dem 3. November brachten in der gut gefüllten Kreuzkirche neun Laienschau spieler in elf Rollen unter der Regie von Rahel Westerhoff das Stück „Katharina oder die Freiheit einer Christenfrau“, geschrieben von Helga Westerhoff zur Aufführung.

Die Hauptperson Katharina von Bora, gespielt von Ina Bauer, war eine Frau, die Ja und Nein zu sagen wusste: Nein zu einem unattrak-

tiven Heiratskandidaten, der ihr vorgeschlagen wurde, Ja zu Martin Luther und zu der Aufgabe, einen großen Hausstand zu managen.

Strophen aus einem Lied ihrer Zeitgenossin Elisabeth Cruciger sang Hyeju Krieger solistisch. Die Orgel spielte Kathrin von Zimmermann.

Pfarrer Dr. Westerhoff sagte in seiner Predigt: „Die Lust, aufzublühen, um etwas auszurichten, gedeiht da, wo Menschen sich



Magdalena: „Halb freu ich mich, halb fürcht ich mich.“
Schwester Ave offenbart Schwester Magdalena,
dass die Befreiung aus dem Kloster in der Osternacht stattfinden wird.

gerechtfertigt vorfinden, rein aus dem Urteil der Anerkennung Gottes in Christus und nicht etwa, weil sie auf die Zustimmung der Mitwelt warten.“

Anschließend war Zeit für einen Schoppen Wein und Gespräche.

Dr. Matthias Westerhoff



Barbara Cranach zu Martin Luther.

„Da ihr nun aller Welt den Stand der Ehe empfiehlt - wie steht es um euch selbst?“

Fotos: Wilfert



Das ganze Ensemble mit Autorin beim Applaus.

Lutherfestla Joditz mit Spende

Auch dieses Jahr feierten wir in Joditz am Reformationstag, dem 31. Oktober, unser Lutherfestla.

Wir starteten gemeinsam in der Kirche mit Liedern und einer spannenden Schilderung der damaligen Zeit von unserer Gemeindeferentin Anita Coppes.

Dann zogen die Kinder durchs Dorf, überbrachten selbstgebastelte Kerzen und Zitate Martin Luthers. Ein kniffliges Ratespiel rundete das Ganze ab.

Zurück am Gemeindehaus gab es leckere Bratwürste, süße Crêpes und duftenden Kinderpunsch und Glühwein.

Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.



Foto: Neumann

Das Highlight des Abends war jedoch die extrem großzügige Spende für die Jugendarbeit in Joditz von unseren Kärwa-Buam, den Saaleauen-Buam und dem Verkehrsverein. Von ganzem Herzen vielen, vielen Dank.

#Zusammenhalt #Dankbarkeit #Joditz

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsgrün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
So. 1. Dez. 1. Advent	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	10.15 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	
So. 8. Dez. 2. Advent	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Einführung des Gemeinsamen Kirchenvorstandes Gemeindereferentin Anita Coppes, Pfr. Dr. Westerhoff, Pfr. Grell, <i>Kollekte: Gemeinsamer Kirchenbote der Pfarrei</i>			
So. 15. Dez. 3. Advent	9 Uhr Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>	10.15 Uhr - mit Abendmahl Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>	10.15 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfrin. Kemnitzer <i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>
So. 22. Dez. 4. Advent	10.15 Uhr - Kirchweih , Abendmahl Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Renovierung der Toiletten</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	10.15 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	
Di. 24. Dez. Hl. Abend	15 Uhr - Familiengottesdienst Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kindergottesdienst</i> 17 Uhr - Christvesper Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Gemeindearbeit</i>	17 Uhr - Familiengottesdienst Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Hilfsbedürftige Kinder</i> 22 Uhr - Christnacht Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Hilfsbedürftige Kinder</i>	15.30 Uhr - Kindervesper Pfr. Grell <i>Kollekte: Arbeit mit Kindern</i> 17 Uhr - Christvesper Pfr. Grell <i>Kollekte: Gemeindearbeit</i> 22 Uhr - Christnacht Team und Pfr. Grell, Posaunenchor <i>Kollekte: Gemeindearbeit</i>	15.30 Uhr - Familiengottesdienst Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Brot für die Welt</i> 22 Uhr - Christnacht Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
Mi. 25. Dez. Weihnachten I	10.15 Uhr - Festgottesdienst Pfr. Mederer, <i>Kollekte: Ev. Schulen</i>			9 Uhr - Festgottesdienst Pfr. Mederer, <i>Kollekte: Ev. Schulen</i>
Do. 26. Dez. Weihnachten II		10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff, K: <i>Ev. Schulen</i>	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff, K: <i>Ev. Schulen</i>	
So. 29. Dez. 1. So. n. Weihnachten	10.15 Uhr - Musikalischer Gottesdienst Pfr. Dr. Westerhoff, <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>			
Di. 31. Dez. Altjahresabend	16 Uhr Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Kirchenbote</i>	17.30 Uhr Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	16 Uhr Pfr. Grell <i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>	17.30 Uhr - Andacht z. Jahreswechsel Team und Pfr. Grell <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
Mi. 1. Jan. Neujahr	17 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst Einladung nach St. Michaelis Hof			
So. 5. Jan. 2. So. n. Weihnachten	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Kindergottesdienst</i>		10.15 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Christoph-Blumhardtthaus</i>	

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsgrün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
Mo. 6. Jan. , Epiphania	9 Uhr - mit Abendmahl; Pfr. Dr. Westerhoff, <i>Kollekte: Weltmission</i>			
So. 12. Jan. 1. So. n. Epiphania	17 Uhr - Betthupferlgottesdienst Pfrin. Aller, Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat</i>	10.15 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat</i>	
So. 19. Jan. 2. So. n. Epiphania	10.15 Uhr - mit Abendmahl Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Familienarbeit</i>	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Altenheimseelsorge</i>	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>
So. 26. Jan. 3. So. n. Epiphania	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</i>	10.15 Uhr Kirchenrat Michael Löhner <i>Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</i>	18 Uhr Pfr. Grell <i>Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</i>	
So. 2. Feb. Letzter So. n. Epiphania	18 Uhr - Kunstaktion zu Lichtmess Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenmusik i. d. Gemeinde</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	10.15 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Gemeindefarbeit</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Gemeindefarbeit</i>
So. 9. Feb. 4. So. v. d. Passionszeit	9 Uhr Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>	10.15 Uhr Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: St. Leonhardkirche</i>	19 Uhr - Lichtergottesdienst Team und Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Friedhof</i>
So. 16. Feb. Septuagesimae	10.15 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>K: Bedarf für das Hl. Abendmahl</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Posaunenchor</i>	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Posaunenchor</i>
So. 23. Feb. Sexagesimae	10.15 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	10.15 Uhr Pfr. Grell <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	9 Uhr Pfr. Grell <i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>	
So. 2. März Estomihi	10.15 Uhr Prädikantin Dörfler <i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Prädikantin Dörfler <i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>	10.15 Uhr Lektorin Schwarz <i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>
So. 9. März Invokavit	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Diakonische Unterstützung</i>	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: St. Leonhardkirche</i>	
So. 16. März Reminiscere	10.15 Uhr - mit Abendmahl Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Fastenaktion</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Fastenaktion</i>	10.15 Uhr Pfr. Grell, Posaunenchor <i>Kollekte: Fastenaktion</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfr. Grell <i>Kollekte: Fastenaktion</i>
So. 23. März Oculi	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Außenanlagen</i>	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	18 Uhr Prädikantin Wilfert, Pfr. Grell <i>Kollekte: Blumenschmuck</i>	
So. 30. März Lätare	10.15 Uhr - Konfirmandenvorstellungsgottesdienst Gemeindereferentin Anita Coppes, Pfr. Dr. Westerhoff, Pfr. Grell, <i>Kollekte: Kirchl. Dienst an Müttern und Frauen</i>			18 Uhr Pfrin. Kemnitzer



Kommt, lasst uns zur Krippe gehen

Köditzer Krippenweg 2024

Etwas Besonderes für den Advent und Weihnachten haben sich mehrere Köditzer Vereine, Geschäfts- und Privatleute überlegt: Einen Krippenweg durch das Dorf mit beleuchteten Krippen in den Fenstern.

Sie können die Krippen an den Adventswochenenden und den Weihnachtsfeiertagen von 16.30 Uhr bis 20 Uhr ansehen. Beginn ist am 30. November, Ende am 26. Dezember.

Wer sich auf den Weg machen will, kann so gehen:

- Familie Mohr, Rosenstr. 20
- Ergotherapie Schulze, Hauptstr. 3
- KiTa Wichtelland, Sportplatzstr. 5
- TSV Köditz, Sportplatzstr. 7
- Schießhaus, Schützenstr. 22
- Friseur am Park, Bahnhofstr. 1a
- Alte Wagnerei, Uferstr. 9
- Kinderstübchen, Parkstr. 4
- Familie Hofmann, Postgasse 6
- Familie Schlegel, Lärchenweg 1
- Familie Wendel, Hohbühlstr. 45
- Blumhardthaus, Bergstr. 6

Katja Grießhammer, Silvia Schimmel und Michael Grell, Pfr.

Adventskonzert

Leupoldsgrün am 8. Dezember, 17 Uhr

Am Sonntag, den 8. Dezember lädt die Kirchengemeinde Leupoldsgrün zum Adventskonzert in die Kirche ein.

Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und besinnlichen Texten. Mit dabei ist der Projektchor unter der Leitung von Hyoseob Yun. Es treten Solisten an der Gitarre auf sowie der Leupoldsgriener Vier-Xang,

der Gemischte Chor des Gesangsvereins und Kinder der KiTa.

Freuen Sie sich auf diese musikalische Stunde zum Abschluss des Adventsmarktes!



Heilig Abend

Am Heiligen Abend finden wieder Krippenspiele in unseren Kirchen statt: In Joditz und Köditz um 15.30 Uhr und in Leupoldsgrün um 17 Uhr. In der Kreuzkirche gibt es um 15 Uhr ein Weihnachtsspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Zur traditionellen Christvesper mit Orgelmusik, Weihnachtsliedern und Predigt laden wir um 17

Uhr in die Kreuzkirche und die Köditzer St. Leonhardkirche ein.

Die Christnacht feiern wir um 22 Uhr in Joditz, Köditz und Leupoldsgrün. In Köditz spielt der Posaunenchor und ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet den Gottesdienst mit. In Leupoldsgrün erklingen Gitarrenklänge unter Leitung von Christoph Kießling.

Sternsinger in Köditz

Anfang Januar um den Dreikönigstag kommen wieder die Sternsinger. Wer Lust hat, selbst Sternsinger zu sein oder wer den Hausseggen haben möchte, darf sich gerne bei Sybille Wendel, Tel. 0176-22024911 melden.

BETTHUPFERL
Kirche

FÜR FAMILIEN - FÜR EUCH!

- Kindgerechter Gottesdienst für Familien mit Kindern im KiTa- und Grundschulalter
- Zum Mitmachen, Lachen, Staunen
- danach leckeres Abendbrot für alle
- Wochenausklang und Quality-Time für euch als Familie

NÄCHSTER TERMIN:
So, 12. Januar, 17.00 Uhr:
Kreuzkirche Hof
Jahnstraße 67, 95030 Hof

Im Glauben zweifeln - im Zweifeln glauben

Mit den Psalmen Gott und das Leben finden

Herzliche Einladung zu einem besonderen Bibelabend, bei dem wir in die bewegende Welt der Psalmen eintauchen. Diese poetischen Schätze der Bibel bieten uns nicht nur Trost, sondern auch einen Raum für unsere Fragen und Zweifel. Sie greifen die Themen auf, die Menschen existentiell beschäftigen, und sie gehen auch der Frage

nach dem Leid in der Welt nicht aus dem Weg. Die Psalmen zeigen uns, wie Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu Gott sprechen und können unser eigenes Gespräch mit Gott bereichern.

Donnerstag, 13. Februar 2025, 19.30 Uhr
Köditz, Christoph-Blumhardt-Haus

Hoffnungstark werden

Ökumenische Alltagsexerzitien 2025

Herzliche Einladung dazu die Fastenzeit bewusst zu gestalten, sich Zeit für sich, mit anderen und mit Gott zu gönnen!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich eigenständig (ca. 15 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung mithilfe des Impulsheftes. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Ausblick, Rückblick und Austausch über ihre Erfahrungen. Und zwar jeweils mittwochs um 19 Uhr am 12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 9.4., 16.4.2025 im Gemeindehaus Arche in Leupoldsgrün. (Der Ort kann sich nach Absprache beim ersten Treffen auch noch ändern.)

Unter dem diesjährigen Titel Hoffnungsstark werden laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Der Hoffnung entgegenwachsen
2. Woche: Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA
3. Woche: Hoffnung auf dem Prüfstand
4. Woche: All-täglich hoffen
5. Woche: Gegründete Hoffnung

Das Impulsheft wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Anregungen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Gruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Übungen für sich allein machen möchte. Es kostet 6 Euro, diese können beim ersten Treffen bezahlt werden.

Möglichkeit zur Anmeldung (bis 26.2.) und Rückfragen bei Anita Coppes (anita.coppes@elkb.de) oder im Pfarramt.

Leitung der Gruppe in kreuz.4: Gemeindereferentin Anita Coppes

Exerzitien sind auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) möglich: Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

StilleAndachten in der Passionszeit

St. Leonhardkirche Köditz

Eine halbe Stunde Stille Zeit in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer St. Leonhardkirche bei Kerzenschein, ein paar

Gedanken zur Passion und mit Taize-Gesängen. - Dienstags, 19.30 Uhr, vom 11. März bis 8. April.



Cornelia Neidhardt



Angela Jungkunz

Zwei Jubiläen in der KiTa Sonnenhügel

Die Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ gratuliert Angela Jungkunz herzlich zum 40-jährigen und Cornelia Neidhardt zum 35-jährigen Dienstjubiläum. Es ist kaum zu fassen, dass schon vier Jahrzehnte vergangen sind, seitdem ihre Wege in unserer KiTa begonnen haben. Die beiden sind fast von Anfang an Teil des Teams der evangelischen Kindertagesstätte in Leupoldsgrün. 1984 und 1989 starteten beide mit zwei Kindergartengruppen und

zwei bzw. drei weiteren Kolleginnen. Mittlerweile zählen wir vier Gruppen mit 13 Teammitgliedern und einigen Praktikanten. In dieser langen Zeit haben sie nicht nur unzählige Kinderherzen berührt, sondern sind auch eine Bereicherung für unser Team und die gesamte Einrichtung. Unzählige Kinder und bereits Eltern unserer jetzigen Kinder haben sie von klein auf begleitet und in die Schule verabschiedet.

Im Namen von Pfr. Dr. Westerhoff (Träger), dem Elternbeirat, den KiTa Leitungen Katja Kuchenreuther und Antonia Lottes und dem gesamten Team danken wir ihnen von Herzen für die langjährige Treue und freuen uns auf eine weitere schöne Zeit!

Unser Herbstfest

Bei schönstem Wetter fand am 23.09. unser Herbstfest statt. Am knisternden Lagerfeuer haben die Kinder mit ihren Eltern Stockbrot gebacken und Kartoffeln gegart. Außerdem gab es auch ein leckeres Buffet, an dem sich jeder verköstigen konnte. Unser Herbstfest dient auch immer zum Kennenlernen untereinander und zum Spiel und

Spaß für Groß und Klein. Es war ein sehr schöner Nachmittag!

Erntedank in der Kirche

Alle Familien der KiTa sammelten fleißig Gaben. Die Kindergartenkinder legten diese dann vor dem Erntedankfest bei einem Kirchenbesuch vor den Altar. Anita Coppes war auch da und sprach mit den Kindern über Erntedank. Das Erntedankfest ist eine schöne Gelegenheit, innezuhalten und für all das Gute in unserem Leben zu danken.

Warnwesten von Radio Euroherz

Ein aufregender Tag in unserer Kita! Radio Euroherz besuchte uns und brachte uns 50 leuchtend pinke Warnwesten vorbei. Die





Kinder hatten jede Menge Spaß beim Interview und wir waren sogar live im Radio zu hören.

Elternbeirat

im KiTa Jahr 2024/2025

Wir stellen unseren neuen Elternbeirat für das KiTa Jahr 2024/ 2025 vor. Gemeinsam möchten wir die Kita noch besser gestalten und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehern und Kindern stärken.

- Sarah Krug – 1. Vorsitzende
- Anna-Lena Giese – stellv. Vorsitzende
- Daniela Burger – Schriftführerin
- Carina Koppmeier
- Sara Tetz
- Michael Depser
- Michael Gückel
- Kerstin Kropf (fehlt auf dem Foto)

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und darauf, viele tolle Ideen umzusetzen!



Kartoffelfeuer bei wunderschönem Herbstwetter

Mein Beruf und ich

Interview mit dem Personal des Kinderhauses Kreuzkirche

Über Motivation, Alltag und Perspektiven des Berufs. Lesen Sie, was unser Fachpersonal sagt:

Warum hast Du dich damals für diesen Beruf entschieden?

- Schon ganz früh war mir klar, dass ich einmal mit Kindern arbeiten möchte und ich bin immer noch sehr glücklich mit dieser Entscheidung.
- Die Erfahrung als große Schwester hat in mir die Neugierde und Begeisterung für den Beruf geweckt.
- Jugendarbeit im CVJM und Kindergottesdienst haben mir so gut gefallen, dass ich dies auch beruflich machen wollte. Es war und ist mein Traumberuf.
- Wegen der Liebe zu den Kindern.

Was ist für Dich das Besondere an der Arbeit mit Kindern?

- Die Kinder in ihrer natürlichen Freude beim Weltentdecken zu unterstützen und zu begleiten.
- Jeder Tag ist verschieden und abwechslungsreich. Man kann den Kindern viel beibringen und es ist jede Menge Leben im Kinderhaus.
 - Wir haben das Glück und das Geschenk, ganz unterschiedlich tolle Kinder auf ihrem Lebensweg zu begleiten, zu unterstützen und fördern zu dürfen.
 - Mit diesen uns anvertrauten

Kindern so viel Zeit zu verbringen und gemeinsam mit ihnen zu lachen, aber auch andere Gefühle wie Wut oder Traurigkeit auszuhalten, ist etwas ganz Besonderes.

- Jedes Kind hinterlässt seinen ganz individuellen Eindruck und ich bin froh, so viele Kinder einen Teil ihres Lebens begleiten zu dürfen.



Kinderhaus-Filmtage: Die kleinen Stars im VIP-Bereich

- Täglich bekommen wir ganz viel Lächeln und Wärme zurück!

Welche Herausforderungen begegnen Dir im beruflichen Alltag?

- Kinder mit vielen Medien Erfahrungen, aber wenig Alltagskompetenzen.
- Man kann sich leider nicht zerteilen, auch wenn es das manchmal bräuchte, um allen Kindern gerecht zu werden.
- Es ist oft zu wenig Zeit, um ganzheitlich zu fördern.
- Fordernde Eltern und wenig Zeit für Wesentliches.
- Ganz unterschiedlichen, vielfältigen Kindern und ihren Eltern, ihren Sorgen u. Problemen, Wünschen und Erwartungen gerecht zu werden.
- Nicht nur „Geben“, sondern auch auf sich achten, damit man nicht auspowert – Kraftquellen sind wichtig!

Hat Dich Dein Beruf verändert? Wenn ja, wie?

- Ich bin in stressigen Situationen sehr viel ruhiger und besonnener geworden und halte an der Einstellung fest, dass alles gut wird, egal wie schwierig es gerade sein mag.
- Ja, ich bin viel geduldiger, aufmerksamer und habe wirklich Spaß an meiner Arbeit.

- Wie verändert? Eher nicht, man bleibt einfach jung!
- Ich nehme diese Rücksichtnahme, Empathie und Mitmenschlichkeit gegenüber anderen aus meinem Beruf auch in meinen Alltag mit.
- Er hat mich feinfühlicher, verständnisvoller und mutiger gemacht, aber auch einen „Anwalt“ für Kinder in mir geweckt.
- Ich kann in meinem Beruf genauso sein, wie ich auch bin, kann alle Talente und christliche Werte einbringen, Fröhlichkeit verbreiten und weitergeben.

Was wünschst Du Dir für Deinen Beruf in der Zukunft?

- Mehr Anerkennung von der Gesellschaft für die Arbeit, die wir leisten.

- Mehr Zeit für die Kindern zu haben.
- Kleinere Gruppen, damit ein kindgerechteres und individuelleres Arbeiten möglich ist.
- Optimale Rahmenbedingungen für Kitas und dass die Wichtigkeit der frühkindlichen Bildung erkannt wird.
- Kompetente, engagierte, wertschätzende und begeisterte Kolleginnen und Kollegen, die ihren Beruf lieben und leben.

Das Kinderhausteam

Theaterbesuch: Da wächst was!



Kindergottesdienst Leupoldsgrün So, 9.30 Uhr Pfarrhaus	15. Dezember, 12. Januar, 26. Januar 9. Februar, 23. Februar 9. März, 23. März
Kindergottesdienst Kreuzkirche So, 10.15 Uhr, Kreuzkirche	19. Januar 23. Februar 16. März
KöDectives Sa, 10 bis 11.30 Uhr	7. Dezember, 21. Dezember, 18. Januar, 15. Februar, 1. März, 15. März, 29. März
Lebenskreis Köditz <i>Nachmittag für Menschen im dritten Lebensalter</i> Di, 15-17 Uhr Blumhardt-Haus	3. Dezember - Adventsmusik 7. Januar - Bilderrückschau 4. Februar - Spiele 11. März - Überraschung
Miteinander in Joditz Mi, 14 Uhr Gemeindehaus	11. Dezember Weihnachtsfeier und Jahresrückblick mit Anita Coppes 15. Januar Geschichte des jüd.-arab. Konflikts mit Dr. Matthias Westerhoff 19. Februar - Besuch Pfrin. Kemnitzer 19. März
Seniorenkreis Do, 14.30 bis 16.30 Uhr Gemeindesaal Kreuzkirche	12. Dezember Musik und Geschichten zur Weihnacht 9. Januar Jüdisches Leben in Hof 13. Februar Fasching mit Giselher Jäger 13. März Kreatives Gestalten
Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft Di, 15.30 Uhr Leupoldsgrün, Pfarrhaus	3. Dezember, 17. Dezember, 14. Januar, 28. Januar, 11. Februar, 25. Februar, 11. März, 25. März
Frauenkreis Köditz Di, 20.00 Uhr, Blumhardt-Haus	10. Dezember, 14. Januar 11. Februar, 11. März

Regelmäßige Kreise

Sonntag

- 9.30 Kindergottesdienst Leupoldsgrün, Pfarrhaus (14-tägig)
- 10.15 Kindergottesdienst, Kreuzkirche (monatl.)
- 18.30 Jugendtreff, Blumhardtthaus Köditz

Montag

- 15.30 Kinderstunde, Gemeindehaus Joditz
- 15.30 Jungschar, Gemeindehaus Joditz
- 20.00 Offener Gebetskreis im Blumhardtthaus Köditz (4. Montag im Monat)

Dienstag

- 15.00 Lebenskreis, Blumhardtthaus Köditz (monatlich)
- 15.00 Kleinkindertreff Schäfchen, Blumhardtthaus Köditz (14-tägig)
- 15.30 Gemeinschaftsstunde LKG Leupoldsgrün, Pfarrhaus (14-tägig)
- 19.30 Jugendgruppe Kernggäng, Gemeindehaus Joditz
- 19.30 Hauskreis II Köditz (14-tägig)
- 20.00 Treffpunkt - Der Frauenkreis, Blumhardtthaus Köditz (monatlich)

Mittwoch

- 14.00 Miteinander in Joditz, Gemeindehaus (monatlich)
- 19.00 Jugendkreis Leupoldsgrün, Pfarrhaus
- 19.30 Posaunenchor Köditz, Blumhardtthaus Köditz

Donnerstag

- 14.30 Seniorenkreis, Gemeindesaal Kreuzkirche (monatlich)
- 19.30 Posaunenchor Joditz, Gemeindehaus Joditz

Freitag

- 15.00 Konfirmandenkurs (an wechselnden Orten)
- 16.30 Buben- und Mädchenjungschar Leupoldsgrün, Pfarrhaus
- 19.30 Hauskreis I Köditz (monatlich)

Samstag

- 10.00 KöDectives - Kindergruppe, Blumhardtthaus Köditz (14-tägig)

Termine

12. Dezember 17 Uhr - Kreuzkirche	Familienadventsfeier des Kinderhauses Kreuzkirche
23. Dezember bis 6. Januar	Kinderhaus Kreuzkirche geschlossen Erster Tag: 7. Januar, 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr
28. Februar bis 3. März	Konfirmandenfreizeit Teuschnitz
25. Mai	Jubelkonfirmation Leupoldsgrün
1. Juni	Jubelkonfirmation Joditz
29. Juni	Jubelkonfirmationen Köditz und Kreuzkirche
6. Juli	Gemeindefest Kreuzkirche
18. Mai	Jubiläumsgottesdienst FFW Köditz
25. Mai	Jubiläumsgottesdienst FFW Wölbattendorf
13. Juli	Jubiläumsgottesdienst FFW Leupoldsgrün mit Wiesenfest Leupoldsgrün
13. Juli	Festgottesdienst zum Kreisfeuerwehrtag und Feuerwehrjubiläum in Joditz
20. Juli	Gemeinsamer Gottesdienst der Region Nord in und um die Kreuzkirche
27. Juli	Gottesdienst mit der KiTa Köditz

Mesnerdienste Leupoldsgrün

Zur Unterstützung für die Sonntagsgottesdienste, Taufen und Trauungen in der Leupoldsgrüner Kirche suchen wir einen Mesner, eine Mesnerin. Eine Bezahlung im Rahmen eines Minijob-Verhältnisses (max. 3 Std. je nach Arbeitsumfang, TVL) ist möglich. Die Aufgaben umfassen: Sorge für den geordneten Ablauf der Gottesdienste in der Kirche; Vorbereitung des Abendmahls; Vorbereitungsarbeiten für Trauungen und Taufen. Die Aufgaben können auch von zwei Personen übernommen werden, die sich nach Absprache abwechseln.

Weitere Informationen bei Pfr. Dr. Westerhoff und Gemeindeferentin Coppes oder den Kirchenvorstehern.

So erreichen Sie uns!

Gemeinsames Pfarramt:	Pfarrrei kreuz.4, Jahnstr. 67, 95030 Hof, Tel. 09281/67343, pfarramt@kreuzpunkt4.de www.kreuzpunkt4.de
Unsere Hauptamtlichen:	Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff , Tel. 09281/67343 matthias.westerhoff@elkb.de (Geschäftsführung, Trägeraufgaben Kindertagesstätten, Personal, Seelsorge Kreuzkirche Hof) Gemeindeferentin Anita Coppes , Tel. 0151/72253679 anita.coppes@elkb.de (Seelsorge Leupoldsgrün und Joditz, Konfirmandenarbeit) Pfarrer Michael Grell , Tel. 09281-66427, michael.grell@elkb.de (Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Seelsorge Köditz)
Bürozeiten:	Mo-Fr 8.30- 12 Uhr, Di/Do. 14-17 Uhr Susanne Wolf, Amanda Tröger, Christa Mergner Büro Kreuzkirche geöffnet: Mo/Do/Fr 8.30 - 12.00 Uhr (Tel. 67343) Büro Köditz geöffnet: Di/Mi 8:30 - 12.00 Uhr (Tel. 66427) Büro Joditz geöffnet: Do 9-12 Uhr (Tel. 09295/370) Büro Leupoldsgrün geöffnet: Di/Do 14-17 Uhr , (Tel. 09292/6618)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hof-Kreuzkirche

Bankverbindung: IBAN: DE62 7805 0000 0380 1905 87
Mesner: Matthias Schmitt - über das Pfarrbüro

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leupoldsgrün

Bankverbindung: IBAN: DE40 7706 9870 0000 6108 95

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Köditz

Bankverbindung: IBAN: DE43 7806 0896 0002 8149 35
Mesnerin: Annelie Wilfert, Hauptstr. 11, Tel. 09281/67045

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Joditz

Bankverbindung: IBAN: DE31 7806 0896 0000 2417 41

Kinderhaus Kreuzkirche

Anschrift: Fröbelstr. 1, 95030 Hof, Tel. 09281-67447
Leitung: Diana Hein, kinderhaus@kreuzkirche-hof.de
www.kinderhaus-kreuzkirche.e-kita.de

Kindertagesstätte Sonnenhügel - Leupoldsgrün

Anschrift: Am Hohen Stein 10, 95191 Leupoldsgrün, Tel. 09292-6232
Leitung: Katja Kuchenreuther, kita.leupoldsgrün@elkb.de
www.kindergarten-leupoldsgrün.de

All Fehd´ hat nun ein Ende

Kirchen mit einem Wehrgeschoss haben ein paar Köditzer im August im Mittleren Erzgebirge besucht. Ca. eine handvoll solcher Kirchen gibt es dort heute noch. Sie sind - wie die St. Leonhardkirche in

Köditz - alle- samt in den 1460er Jahren entstanden bzw. es haben vorhandene Kirchenbauten dieses Wehrgeschoss in dieser Zeit aufgesetzt bekommen.

Heimatforscher haben nach den Gründen gefragt, warum gerade in dieser Zeit die Kirchen

so umgebaut wurden, in der keine größeren Kriege unsere Landstriche getroffen haben. Eine Antwort lautet: Es war eine unsichere Zeit mit Plünderungen und Ritterfehden am Ende des Mittelalters, in der immer wieder auch kleinere Dörfer in Mitleidenschaft gezogen wurden. Ihr Hab und Gut war nicht sicher. Daher hätten sie auf dem Kirchendachboden mit einfacher Wehrfunktion einen Notvorrat anlegen können, sich dort kurzfristig zurückziehen können und

eine solche Plünderungswelle oder Fehde, die bald schon wieder vorüber war, überstehen können.

Es war aber auch die Zeit, in der die Fehde, ein mittelalterliches Recht, das dem Geschädigten die Möglichkeit gab, selbst sein Recht einzufordern, allmählich verboten wurde. Auf dem Reichstag von 1495 wurde der sog. Ewige Landfriede beschlossen. Von nun an sollten solche Rechtsstreite vor einem vom Reich eingerichteten Gericht geklärt werden und nicht mehr mit Waffengewalt.

Die Fehden hörten aber nicht sofort auf. Auch aus dem Hofer Land und in der Reformationszeit sind uns noch Fehden später bekannt. Bekannt ist aber auch der dringende Wunsch, den wir jeden Sonntag im Glorialied singen: *All Fehd hat nun ein Ende.* - von Nicolaus Decius, einem gebürtigen Hofer, 1523 gedichtet.

Weil die Zeit der Fehden dann aber wirklich zu Ende ging, hatten schon nach wenigen Jahrzehnten diese Wehrgeschosse keine echte Funktion mehr und wurden wieder umgebaut, so auch in Köditz in späterer Zeit. Gleichwohl bleibt die St. Leonhardkirche eine Zeugin dieser Zeit.

Michael Grell, Pfr.



Wehrkirche Mittelsaida

Mache dich auf und werde licht!

Adventsfenster, täglich 19 Uhr!

So. 1.12.	Jugendgruppe Köditz	Bergstr. 6, Köditz
Mo. 2.12.	<i>kein Fenster</i>	
Di. 3.12.	Familie Schramm	Wölbattendorfer Weg 75, Hof
Mi. 4.12.	Alte Wagnerei	Uferstr. 9, Köditz
Do. 5.12.	Beate Bayreuther	Unterer Berg 9, Wölbattendf.
Fr. 6.12.	Familie Wendel	Hohbühlstraße 45, Köditz
Sa. 7.12.	<i>kein Fenster</i>	
So. 8.12.	17 Adventskonzert	Kirche Leupoldsgrün
Mo. 9.12.	<i>kein Fenster</i>	
Di. 10.12.	Familie Zapf	Gartenstr. 16, Köditz
Mi. 11.12.	Familie Wolfrum	Am Kulm 43, Osseck
Do. 12.12.	<i>kein Fenster</i>	
Fr. 13.12.	18 KiTa Köditz	Sportplatzstr. 5, Köditz
Sa. 14.12.	Familie Hopf	Henri-Marteau-Str. 11, Hof
So. 15.12.	Ingrid Schwarz	Wartleite 3, Köditz
Mo. 16.12.	18 Kinderhaus Kreuzkirche	Fröbelstr. 1, Hof
Di. 17.12.	Pfr. Dr. Westerhoff	Jahnstr. 67, Hof
Mi. 18.12.	Familie Coppes	Liebigstraße 12, Hof
Do. 19.12.	17.30 Kinderstunde, Jungsch.	Gemeindehaus Joditz
Fr. 20.12.	Familie Jehnes	Pirker Weg 5, Wölbattendorf
Sa. 21.12.	Michael Grell	Bergstr. 4, Köditz
So. 22.12.	17 Familie Beer	Mühle Köditz, Uferstr. 2
Mo. 23.12.	Familie Wolfrum	Robischbachweg 9, Wölbattndf.
Di. 24.12.	<i>Gottesdienste zum Hl. Abend</i>	

Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit
aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.
Zieh in mein Herz hinein
vom Stall und von der Krippen
so werden Herz und Lippen
dir allzeit dankbar sein.

EG 10,4

